

Infoblatt:

Die Interessenvertretung für den Schlaatz

Die Arbeit der Interessenvertretung ist durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung legitimiert.

Zusammensetzung

Die Interessenvertretung ist eine offene Gruppe von Anwohnerinnen und Anwohnern. Alle, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Aufgaben

Die Interessenvertretung

- kommt einmal im Monat zu einer öffentlichen Sitzung zusammen
- beteiligt sich mit eigenen Ideen bei der Umgestaltung des Stadtteils
- führt Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern und nimmt deren Fragen und Anliegen auf
- informiert bei Problemen die zuständigen Stellen und hilft mit, Lösungen zu finden
- ist Ansprechpartnerin für die Stadtverwaltung, die Wohnungsunternehmen und alle Menschen im Stadtteil

Die Interessenvertretung trägt zu einem guten Zusammenleben und Wohnen im Schlaatz bei und ermöglicht eine schnelle und unbürokratische Kommunikation zwischen den Anwohnerinnen und Anwohnern auf der einen und den Wohnungsunternehmen und der Landeshauptstadt Potsdam auf der anderen Seite.

Zeitaufwand

Die Arbeit der Interessenvertretung beginnt mit der ersten Sitzung im Februar 2024. Jedes Jahr finden 10 Sitzungen statt. Eine Sitzung dauert etwa 2 Stunden. Für die Teilnahme an den Sitzungen ist ein gewisser Zeitaufwand einzuplanen, zum Beispiel für das Lesen von Protokollen oder der Tagesordnung.

Unterstützung der Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter in ihrer Tätigkeit

- Die Interessenvertretung wird vom PlanLabor und vom Quartiersmanagement in ihrer Arbeit unterstützt. Die Sitzungen werden professionell geleitet.
- Die Mitarbeit in der Interessenvertretung ist ehrenamtlich.

Wir machen Schlaatz

Mehr Informationen zu den Planungen für den Schlaatz finden Sie auf der Website <https://wir-machen-schlaatz.de/masterplan-und-co/>.

Informationen in anderen Sprachen sind hier hinterlegt:

